

14. Sitzung des AStA der XXV.Amtsperiode

Zeit: Dienstag, 19. April 2016, um 18:00 Uhr (c.t.)

Ort: AStA-Büro, Große Scharrnstraße 17a

Anwesende Referentinnen

und Referenten:

Mona Seer, Lydia Ludolph, Jacqueline Thorns, Isabelle Fabian, Dennis Becker, Nico Falk, Moritz Breckwoldt

Entschuldigte Referentinnen

und Referenten:

Ronny Diering, Bart Wieczorek, Florian Blume

Unentschuldigte Referentinnen

und Referenten:

/

Gäste:

Kamil Klaczko

Genehmigte Tagesordnung:

1. Eröffnung

Lydia eröffnet die Sitzung um 18:16 Uhr.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der AStA ist mit 6 von 10 anwesenden ReferentInnen beschlussfähig.

1.2. Bestimmung eines Protokollführers/führerin

Nico erklärt sich bereit das Protokoll zu führen.

Annahme: 6/0/0

1.3. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird sich wie nachfolgend aus dem Protokoll ergibt, geändert werden.

Annahme der Änderungen: 6/0/0

Annahme der geänderten TO: 6/0/0

1.4. Annahme des Protokolls der vorherigen Sitzung

Nico merkt an, dass die Einnahmen, welche bei der Haushaltslesung vorgestellt wurden, geändert beziehungsweise gestrichen werden sollen. Zudem wurde Mareikes Name falsch geschrieben. Über das Protokoll der letzten Sitzung wird, unter Änderung der oben genannten Punkte, abgestimmt.

Annahme: 6/0/0

1.5. Beschlussbuch Beschlusskontrolle

Der Beschluss zur Anschaffung eines Roll-Ups wurde umgesetzt. Kai von der VCG hat dieses mit ins Büro gebracht. Alle Anwesenden sind sehr erfreut über den Neu-Zugang beim AStA. Weiterhin ist Mareike auf der letzten StuPa Sitzung von diesem bestätigt worden.

Weitere Beschlüsse sind nicht umzusetzen.

2. Fragestunde für Studierende

Es gibt keine Fragen von anwesenden Studierenden.

Ray vom FSR WIWI berichtet:

Es gibt Probleme mit den Sprachkursen, die mit den normalen Kursen/Vorlesungen von der Universität kollidieren würden. Bei einer maximalen Anzahl von Fehlstunden in den Sprachkursen, sollen in Zusammenarbeit mit der Uni Aufzeichnungen von den WIWI-Kursen erarbeitet werden, um diese in angemessener Weise nacharbeiten zu können. Das Gegenargument der Uni ist jedoch, dass Studierende aus Berlin dann nicht mehr in die Vorlesungen kommen würden.

Weiterhin ist eine Zusammenarbeit mit der Uni Cottbus wegen einer gemeinsamen Veranstaltung geplant. Da es jedoch Schwierigkeiten gibt, wäre es eventuell besser, wenn die ASten der beiden Universitäten zusammenarbeiten und so für beide Studierendenschaften Projekte realisiert werden könnten.

Zudem merkt Ray an, dass polnische Studierende den halben Preis bei Zugverbindungen in Polen bekommen. Er fragt, ob dies auch bei uns an der Universität eingeführt werden könnte, um so in Polen für Studierende von der Viadrina für den halben Preis zu fahren.

Kamil denkt nicht, dass dies möglich sein wird, da der Studierende an einer polnischen Universität immatrikuliert sein muss. Der AStA der UAM hat dies schon probiert, aber das hätte wohl nicht geklappt. Es gäbe wahrscheinlich auch keine Sonderregelung der PKP für Viadrina Studierende, da es in Polen keine Semestertickets gibt.

Lydia: Wir leiten das an Bart und Kristina weiter

Dennis: Zu den Video-Aufzeichnungen, bei unseren Jura Vorlesungen gab es so etwas schon mal, aber seiner Meinung sind diese nicht mehr von der juristischen Fakultät erwünscht.

Isabelle: Ein Grund könnte an der geringen Anzahl der Studierenden in den Vorlesungen liegen.

FSR WIWI: Letztes Semester und dieses Semester wurden Vorlesungen aufgezeichnet und für eine Woche im Internet hochgeladen.

Lydia: FSR WIWI solle an den Fakultätsrat WIW herantreten, so dass dies eventuell für dieses Semester auch möglich ist.

3. Projektanträge

3.1. ZIL für Interkulturelle Exkursion

Das Projekt wird vom 23.3.-24.3. im CP stattfinden. Die Übernachtungen kosten 15€ pro Person. Slubfurt soll ein Thema sein. Die Zusammenarbeit mit Herrn Kurzweily läuft dazu bereits. Weiterhin geht es um die Sensibilisierung der Teilnehmer bei verschiedenen Kulturen, Verständigungen etc. sowie der Wissensaneignung und Kommunikation.

Lydia: Gibt es beide Tage Frühstück, aber nur eine Übernachtung. Nach RL-Projektförderung können wir nur 7€ pro Übernachtung und Person bewilligen

Villiana: Eigentlich ist es ein Projekt von Slubfurt.

Lydia: Ist eine Übernachtung in Slubice erforderlich?

Villiana: Ja, die Übernachtung ist so vorgesehen; vor allem für die Berliner.

Lydia: Ok. Aber leider ist beantragte Summe ziemlich hoch.

Villiana: Ja das stimmt, aber bisher haben sich auch nur 5 Teilnehmer angemeldet.

Nico: Ist die Stadtführung für 140€ wirklich so teuer?

Villiana: Ja, diese wird von Herrn Kurzweily gemacht.

Lydia: Ich stelle den Antrag das Projekt auf 140€ zu kürzen.

Annahme der Änderung: 7/0/0

Beschluss über die Förderung des Projekts ZIL iHv 140€: mit 7/0/0 angenommen 140 Euro

Hinweis von Lydia: Bei der Durchführung von Projekten, welche vom AstA gefördert werden, ist in der Werbung oder ähnlichem durch einen Hinweis auf unsere Förderung deutlich zu machen.

4. Bericht des StuPa-Präsidiums

Kamil: Seit der StuPa-Sitzung letzter Woche ist nichts passiert.

Nico: Sind eine Aktualisierung der Website und einer aktuellen Email Signatur geplant?

Kamil: Ich gebe das weiter.

Isabelle: Wer ist Nachrücker für Aylin in der JU?

Kamil: Das weiß ich im Moment nicht, überprüfen wir gerade.

5. Berichte der Referent_innen

5.1. Dennis, Referent für Sport:

Dennis: Ich habe Büroarbeiten erledigt, Emails geschrieben, war auf der StuPa-Sitzung und habe mich mit einem Verantwortlichen aus der Presseabteilung wegen des Drachenbootrennens getroffen.

Außerdem war ich noch auf der AStA Klausurtagung.

Des Weiteren wurde das Problem mit unserem Safe im AStA Shop gelöst. Die T-Shirts für die AStA Cups Anfang/Mitte Mai sind im Druck. Weitere T-Shirts für ViaSurfing sind geplant. Bisher gibt es dazu 5 feste Zusagen für die Fahrt, wobei der Preis fast gleich bleibt.

Die Fahrt findet statt und geht nach Frankreich. In der Fahrradwerkstatt gibt es einen neuen Angestellten.

Lydia: Wie sieht es mit der Hüpfburg für das Sommerfest aus?

Dennis: Dazu stehe ich mit den Verantwortlichen im Kontakt.

5.2. Isabelle, Referentin für HOPO-Innen

Isabelle: Ich habe Gremienbescheinigungen erstellt, war ebenfalls auf der letzten StuPa-Sitzung. Zudem habe ich Emails bearbeitet und die angefallenen Büroarbeiten erledigt. Weiterhin habe ich den Initiativenmarkt geplant & durchgeführt. Dieser lief sehr gut.

Für das Sommerfest habe ich mit Kristina das Catering geplant und die Ausschreibungen für das Sommerfest aktualisiert. Außerdem war ich ebenfalls auf der Klausurtagung.

5.3. Moritz Referent für Soziales

Moritz: Ich habe Emails bearbeitet, meine Sprechstunden erledigt und Anträge bearbeitet. Weiterhin habe ich die Fotos für den Science Slam gemacht und habe unseren Stand auf dem Initiativenmarkt betreut. Zudem fand ein Treffen mit der Fußballgruppe wegen eines Turniers in der Woche des fclr's statt. Moritz meint, dass Turnier etwas größer aufzuziehen und gegebenenfalls durch finanzielle Unterstützung für die Durchführung Sponsoren gewonnen werden können. Die Anträge für den Zuschuss zum Semesterticket werden demnächst hochgeladen. Dazu hat er die Werbung und den Antrag an Jacqueline geschickt.

Update zu Balu und Du: Bisher kam noch keine Antwort, deswegen habe ich die Email erneut abgeschickt. Es findet dazu morgen eine Telefonkonferenz um 9 Uhr statt.

Wegen der Fußballübertragung auf dem Sommerfest sollen wir erst nächsten Monat bei Tipico anfragen.

Weiterhin habe ich mich mit der Familienbeauftragten getroffen. Insgesamt war es ein gutes Treffen; auf dem wir den Beratungsstand besprochen haben und beschlossen haben mehr Werbung auf Facebook etc. zu machen. Vor 2-3 Jahren fand auch eine Sozialrunde statt, jedoch soll gewartet werden, bis es einen neuen Geschäftsführer beim Studentenwerk gibt. Auf der Klausurtagung war ich ebenfalls.

Mona: BAföG Beratung nicht Teil des AStA oder?

Nico: Email weitergeleitet.

Moritz: Die wird von mir bearbeitet.

5.4. Lydia, Referent für Verwaltung und EDV

Lydia: Ich habe Emails bearbeitet und meine Sprechstunden im Büro erledigt. Der PC-Experte war da und hat erneut unsere Computer durchgesehen. Ich habe ein neues Netzwerk bestellt und eine große Bestellung für das Büro gemacht. Weiterhin haben wir uns von der aktuellen Reinigungsfirma getrennt. Die Ausschreibung als SHK für unser Büro habe ich online gestellt. Ich war weiterhin auf der StuPa- und der Förderkreis Sitzung und der daran anknüpfenden Mitgliederversammlung. Außerdem war ich beim Sommerfest Treffen mit der Pressestelle. Des Weiteren habe ich mich um den Verleih gekümmert und habe den Stand auf dem Initiativenmarkt betreut. Zudem habe ich mit Nico den Infoabend für die Initiativanträge und –abrechnungen geplant und durchgeführt. Ich habe die letzten Protokolle und Zwischenberichte auf die Website gestellt und der Studimeile wegen neuer Schlüssel für die Fahrradwerkstatt geschrieben.

Isabelle: Für die Fahrradwerkstatt und die Räume sind seit letztem Jahr die Schlüssel weg.

Ich war ebenfalls noch zum Gast-Studi Empfang.

Für das Brückenfest am 1.5. haben sich bisher nur wenige bei mir gemeldet, die Zeit an dem Tag haben, deswegen nehmen wir daran nicht teil.

Weiterhin findet am 9.5. die Verleihung des Viadrina Preises statt; Moritz und Mona nehmen daran teil. Am 11.5. ist ab 18 Uhr Via Running hinter der Mensa. Am 21.7. ist die Auftakt Veranstaltung für 25 Jahre Viadrina, dazu soll abends eine Veranstaltung mit den Viaphonikern stattfinden und vormittags soll es ein Programm im Audimax geben.

5.5. Ronny, Referent für Hopo-außen

Ronny ist entschuldigt.

Florian: Ich habe Emails bearbeitet und Sprechstunde gemacht. Weiterhin habe ich den Pick-Up Artists geschrieben, aber bisher habe ich noch keine Antwort erhalten.

5.6. Mona, Referentin für Gleichstellung und Nachhaltigkeit

Mona: Es gab ein Gespräch mit dem USC und der Gleichstellungsbeauftragten. Dazu soll es eine Schulung in einer Team Sitzung geben. Weiterhin werde ich dazu einen Selbstbehauptungs-Workshop machen und einen Leitfaden für die Zusammenarbeit zwischen USC und AStA erstellen.

Bei dem nächsten Treffen für die Vorbereitung des fclr nehme ich teil.

Zudem hat mir die Gleichstellungsbeauftragte zugetragen, dass ich in der Kommission HRK die Vertreterin bin.

Es soll eine Gruppe von Queer-Feministinnen gegründet werden, dazu soll ein Brunch gemacht werden.

Lydia: Gab es Rücksprache wegen des Kleiderkreisel mit Kristina?

Kristina: Wenn Mona will, kann sie ihn planen.

5.7. Kristina, Referentin für Kultur

Kristina: Ich habe Emails bearbeitet und meine Sprechstunden im Büro erledigt. Weiterhin war ich auf der letzten StuPa-Sitzung und habe an unserer Klausurtagung teilgenommen. Zudem habe ich den Science Slam geplant und durchgeführt; Lob dazu von den anderen Referenten. Wegen der Zusammenarbeit mit dem AStA der Uni Cottbus kümmere ich mich. Alles andere zum Sommerfest kommt später.

5.8. Jacky: Öffentlichkeitsarbeit und Design

Jacky: Ich habe Emails bearbeitet und meine Sprechstunden im Büro erledigt. Ich habe die Homepage aktualisiert und auf Facebook gepostet. Weiterhin kam die AStA-Pronto letzte Woche an, welche ich dann in der Uni verteilt habe. Die Sponsoring-Idee hat funktioniert. Eine Online Ausgabe soll erst Ende dieser Woche auf der Homepage erscheinen.

In Zusammenarbeit mit Saskia von den Interstudis habe ich eine Stadtführung für Studis aus Norwegen durchgeführt. Insgesamt war das eine sehr gute Veranstaltung. Für den Science Slam habe ich Fotos gemacht, welche noch auf der Facebook Seite veröffentlicht werden sollen. In den nächsten Tage wird es ein Treffen mit Vlady und Lydia wegen der Homepage geben. Das neue Roll-Up habe ich geplant und Kai hat es schon vorbei gebracht – Danke dafür. Wegen der Kugelschreiber gibt es einen Kontakt nach Polen, aber da muss noch der Preis abgewartet werden.

Von der MUV gab es einen Anruf, es ist ein Treffen am Freitag mit Personen vom Stadtmarketing geplant.

5.9. Nico: Finanzen

Nico: Ich habe Emails bearbeitet und meine Sprechstunden im Büro erledigt. Ich war mit Lydia auf der letzten Förderkreis-Sitzung und der anschließenden Mitgliederversammlung sowie auf der letzten StuPa-Sitzung. Weiterhin war ich bei dem Treffen mit der Pressestelle bezüglich des Sommerfestes.

Mit Kai habe ich mich wegen des Jailbreaks an unserer Uni getroffen und dazu auch mit der Pressestelle drüber geredet. Bisher kam aber noch keine Antwort aus Oxford.

Ich habe die Klausurtagung mit Lydia geplant und bin anschließend auch mit gefahren. Weiterhin war ich beim Science Slam. Ebenfalls mit Lydia habe ich den Infoabend für die Initiativanträge und – abrechnungen geplant und war auch dabei. Ich habe weiterhin Projektanträge bearbeitet und Überweisungen gemacht. Außerdem habe ich mich mit unserem Steuerberater wegen dem Haushalt getroffen. Zudem war ich auf dem Gaststudi-Empfang der Interstudis.

5.10. Bart, Referent für Städtepolitik

Bart ist entschuldigt.

6. USC

Dennis: Es gab ein Treffen mit dem Kanzler. Dieser hat die Aufgabe an Dennis und den AStA gestellt, wie die Verwaltung und die Zusammenarbeit mit dem USC weitergehen soll? Dazu sollen Überlegen innerhalb der nächsten 4 Wochen angestellt werden, wie die Studis mehr in den USC eingebunden werden können. Entweder durch Mithilfe in der Verwaltungsarbeit oder durch Übernahme von Kursen und dem anschließenden Erwerb eines Trainerscheins.

Lydia: Wie sieht die finanzielle Unterstützung aus bzw. wie sind die gesamten Finanzen zwischen uns, Uni und USC geplant?

Nico: Ich habe letztes Jahr eine Umfrage zur Situation gemacht. Dadurch, dass die Uni immer mehr Aufgaben an den USC in den letzten Jahren übertragen hat und der USC aber eigenständiger Verein ist, müsste dieses Konzept grundlegend überarbeitet werden.

Jacqueline: Ich finde die Kurse ein bisschen zu teuer. Ich finde man müsste auch mehr Werbung mit und für die Kurse machen, damit sich die Studis auch untereinander treffen können.

Dennis: Problem mit der Werbung im USC, diese wird nur spärlich gemacht. Eventuell könnte ein Info Point für den USC eingeführt werden.

Nico: Erstelle doch mal eine Liste mit Verbesserungsvorschlägen, welche wir dann an den Kanzler weiterleiten können.

7. Sommerfest

Larissa vom FSR WIWI: Die Veranstaltung „Beat the Prof“ wird von uns (FSR WIWI) gemacht. Für die zeitliche Planung würden sie sich voll nach uns richten. Dazu werden nur Angaben von Kristina benötigt.

Isabelle: Ich würde maximal eine Stunde machen oder immer zwischen den Pausen.

Kristina: Zu den Ausschreibungen. Drei davon mussten verlängert werden, das sind Bühne, Technik und Catering.

Es wird ein nächste Woche ein Treffen mit einer deutschen Bühne geben. Bezüglich der polnischen Bühne ist ein Treffen am Freitag geplant.

Wegen des Catering: Die neuen Ausschreibungen wurden versandt.

Nun zu den Ausschreibungen und die Abstimmungen dazu, welche nach kurzer Vorstellung und Debatte zu den eingereichten Angeboten wie folgt ausgefallen sind:

DRK: 4 Leute für 300€ plus Verpflegung

Annahme: 7/0/1

Bauzaun: 180m für 150€

Annahme: 8/0/0

Sicherheit: 10 Leute für 1500€ (17 Uhr bis 1 Uhr)

Annahme: 6/1/1

Toiletten: Vershoben auf nächste Sitzung

Nico: Gibt es Neuigkeiten zu den Bands?

Kristina: Nichts neues. Es wird noch nach einer Alternative für das Fußballspiel gesucht.

Ich habe Leute angeschrieben wegen einigen akustischen Sachen und einen polnischen Mitbürger, der noch Musik machen könnte.

Zu der After Party: Diese wird nach Rücksprache mit den Betreiberinnen nicht im Bassement stattfinden. Dazu wird ebenfalls noch nach Alternativen gesucht.

Insgesamt ist eine intensivere Zusammenarbeit mit anderen Initiativen geplant.

8. Sonstiges

Die nächste Sitzung wird auf den 03.05., 18 Uhr c.t. festgesetzt.

Lydia beendet die Sitzung um 21:05 Uhr.

Lydia Ludolph

Name, stellv. Vorsitzende

Nico Falk

Name, Protokollant